

6. VDI-Fachkonferenz

Anlagensicherheit 2019

Aktuelle Regelungen – Praktische Umsetzung – Lehren aus Ereignissen

Die Top-Themen:

- **Zehn Explosionen – fünf Ursachen – eine Maßnahme? Die Grenzen des Explosionsschutzdokuments**
- **Cyber-Sicherheit: Die Grundlage sicherer Anlagen**
- **Stand der TA Abstand**
- **Notfall- und Krisenmanagement am Beispiel Höchst**
- **Nachhaltiges Alarmmanagementsystem minimiert die Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt**
- **Vom Trittbrettfahrer bis zum Trauma: Wie geht man mit Unfallbeteiligten um?**



+ buchbare Spezialtage
Schutz vor thermischen
Explosionen

Optimierte Anlagensicherheit
durch integriertes
Alarmmanagement

+ Profitieren Sie von den Erfah-
rungen renommierter Experten
auf dem Gebiet der
Anlagensicherheit

+ Ihre Konferenzleitung
Prof. Dr. Christian Jochum,
langjähriger Vorsitzender der KAS,
Bad Soden

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

BASF SE | Bayer Business Services | Bezirksregierungen Arnsberg und Köln | Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie | DIE STÖRFALLEXPERTEN - DNV GL | iMes Solutions | Infracore Höchst | iskom-Institut | Kanzlei Prof. Müggenborg | Merck | PCK Raffinerie | Regierungspräsidium Darmstadt | rise technologies | Shell Deutschland Oil



1. Konferenztag Mittwoch, 26. Juni 2019

08:30 **Registrierung**

09:30 **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr. Christian Jochum, Unternehmensberater, Bad Soden

Neue Vorschriften und Ihre Umsetzung

09:40 **Umsetzung des Abstandsgebots der Seveso-III-RL in deutsches Recht**

- Abstandsregelungen im EU- und im deutschen Recht
 - Rechtsprechung von EuGH und BVerwG
 - Vom Leitfaden KAS-18 zur TA Abstand
- RA Hans Becher**, Head of Environment, Health & Safety Site Management, Merck KGaA; Darmstadt

10:20 **Immissionsschutz contra Arbeitsschutz - Wo liegen die Beurteilungspunkte im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren?**

- Das Verhältnis von Immissionsschutz und Arbeitsschutz im deutschen und im europäischen Recht
- Unterschiedliche Schutzniveaus gegenüber Nachbarn und Arbeitnehmern
- Folgen für die Genehmigungsfähigkeit von Vorhaben in Gewerbegebieten, Industrieparks und Häfen

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Kanzlei Prof. Müggenborg, Aachen

☕ 11:00 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

11:30 **Umsetzung der technischen Regeln zur Anlagensicherheit (TRAS) - Schutz vor Naturgefahren in Betriebsbereichen**

- Rechtliche Bewertung der TRASen
- Schutz vor Hochwasser und Starkregen (TRAS310)
- Schutz vor Wind und Schneelasten (TRAS320)
- Notwendige Umsetzung und behördliche Maßnahmen

Dipl.-Umweltwiss. Dipl.-Ing. Birgit Schmidt-Becker, Technische Dezernentin, Abteilung 5, Bezirksregierung Köln

Sichere Technik I

12:10 **Augmented Reality – New Possibilities for Plant Safety and Service**

- Current challenges in plant safety
- Why advanced technology is not enough
- Opportunities of utilizing the AR technology in industrial settings
- The solution rise

Martin Riedel, CEO, rise technologies GmbH, Köln

🍴 12:50 **Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung**

Sichere Organisation

14:00 **Erkenntnisse aus Vor-Ort-Besichtigungen nach StörfallV**

- Rechtsgrundlage und Inspektionsumfang
- Erkenntnisse zum Stand der Sicherheitstechnik – positive Beispiele
- Lernen aus Fehlern Anderer

Dipl.-Ing. (FH) Jasmin Pervaz, Sachbearbeiterin, Dezernat 53 (Immissionsschutz), Anlagensicherheit (StörfallV), Bezirksregierung Arnsberg

14:40 **Risikobasierte Instandhaltung in der Chemischen Industrie**

- Instandhaltung und Risiko: Welchen Nutzen hat Instandhaltung?
- Verfügbarkeit und Risikomanagement
- Risikobasierte Instandhaltung: Eine Strategie zur Nutzenmaximierung
- Sicherheit oder Instandhaltung?

Dr. Jürgen Hofmann, DIE STÖRFALLEXPERTEN – DNV GL, Aachen - Hamburg

15:20 **Sicherheitsbetrachtungen von Chemieanlagen in der BASF - Regeln und Umgang mit den offenen Punkten**

- Sicherheitsbetrachtungen von allen Chemieanlagen der BASF in einem globalen System
- Beschreibung des Prozesses, Methode, Ergebnisse und offene Punkte
- Umgang mit offenen Punkten, Priorisierung, Abarbeitung und Aktualisieren der Sicherheitsbetrachtung
- Reports und Auswertungswerkzeuge
- Training der Anwender in den Geschäftsbereichen und den EHS-Einheiten

Dipl.-Ing. Frank Schinke, Global Support Process Safety, BASF SE, Ludwigshafen am Rhein

☕ 16:00 **Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**

16:30 **Einsatz von Beratern bei Gefahrenanalysen – ein Erfahrungsbericht**

- Durchführung der Moderation der Gefahrenanalysen mit eigenen Mitarbeitern
- Leichtere und bessere Integration in die bestehenden Arbeitsprozesse
- Zielgerichtete Vorarbeit vor der Gefahrenanalyse (Dokumente, verfahrenstechnische Berechnungen usw.) für eine effiziente Durchführung
- Nacharbeit der Gefahrenanalyse zur sicherheitstechnischen Verbesserung im Feld
- Umsetzung von sicherheitstechnischen Verbesserungsmaßnahmen und die regelmäßige Prüfung von sicherheitsrelevanten Anlagenteilen

Dr.-Ing. Ron Stockfleth, Teamleiter Anlagensicherheit, Shell Deutschland Oil GmbH, Wesseling

Podiumsdiskussion

17:10 **Wie viel Beratung soll es denn sein?**

Moderator:
Prof. Dr. Christian Jochum

Teilnehmer:
Jasmin Pervaz
Dr. Jürgen Hofmann
Frank Schinke
Ron Stockfleth

17:50 **Ende des ersten Veranstaltungstages**

Get-together

ab 18:00 **Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.**

2. Konferenztag Donnerstag, 27. Juni 2019

Sichere Technik II

09:00 Zehn Explosionen – fünf Ursachen – eine Maßnahme? Über die Grenzen des Explosionsschutzdokuments

- „Explosion“: Ein Sammelbegriff für Ereignisse mit unterschiedlichen Ursachen
- „Explosionsfähige Gemische“: Wann ist das Explosionsschutzdokument gefordert?
- „Inertisierung“ als Explosionsschutzkonzept: Ein stets probates Mittel?
- Thermische und physikalische Explosionen: Warum man hierbei andere Konzepte braucht

Dr. Joachim Sommer, Referent Anlagen- und Prozesssicherheit bei der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI), Heidelberg

09:40 NotPetya, Stuxnet, Triton und Co. - Herausforderungen für die Sicherheit von Industrieanlagen

- Bedrohungslage der Anlagen durch Cyber-Angriffe
- Anforderungen an Anlagen zum Schutz vor Cyber-Angriffen
- Präventive Maßnahmen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von Seiten der Industrie

Klaus Jochem, IT Security Architecture, Bayer Business Services GmbH, Leverkusen

Jens Mehrfeld, Cyber-Sicherheit in Industrieanlagen, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn

10:40 Anlagensicherheit in der Prozess- und Fertigungsindustrie

- Steigende Bedeutung von Anlagensicherheit in der Prozess- und Fertigungsindustrie
- Steigendes Alarmaufkommen erhöht das Risiko wichtige Ereignisse zu übersehen
- Nachhaltiges Alarmmanagementsystem minimiert die Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt

Manuel Stahnke, Strategisches Marketing, iMes Solutions, Burg-hausen

11:20 Kaffeepause mit Besuch der Fachaussstellung

Unfälle und ihre Konsequenzen

11:50 Planung, Durchführung und Auswertung von Notfallübungen

- Zweck und Nutzen von Notfallübungen
- Planung und erforderliche Abstimmungen im Vorfeld einer Notfallübung
- Auswertung von Notfallübungen

Dipl.-Ing. (FH) Ronny Appelt, Leiter Werkfeuerwehr, PCK Raffinerie GmbH, Schwedt

12:30 Mittagspause mit Besuch der Fachaussstellung

13:30 Notfall- und Krisenmanagement am Beispiel des Industrieparks Höchst

- Anforderungen an das Notfall- und Krisenmanagement
- Alarm- und Gefahrenabwehrorganisation des Industrieparks Höchst
- Ziele des Notfallmanagements
- Abläufe und Aufgaben an der Einsatzstelle und im Einsatzstab
- Kritische Erfolgsfaktoren

Dr. Martin Schnauber, Notfallmanager, Site Management, Operations Industriepark Höchst, Infracserv GmbH & Co. Höchst KG

14:10 Gaffer, Glotzer oder Betroffene?

- Psychologie der Schaulust
 - Rolle der Medien
 - Posttraumatische Belastungsstörung – Diagnose und Therapie
- Dipl.-Psych. Peter C. Zimmermann**, Institutsleiter, iskom-Institut, Neuss

14:50 Lessons Learned - Erfahrungen und Beispiele aus Betriebsstörungen und Störfallinspektionen

- Runaway bei einem Semi-Batch-Verfahren
- Stofffreisetzung aus einem Neutralisationsverfahren
- Ergebnisse einer Bachelorarbeit zur Auswertung von Störfallinspektionen mit Schwerpunkt PLT-Schutzeinrichtungen

Dipl.-Ing. (FH) Helmut Wolfanger, Sachbearbeiter, Regierungspräsidium Darmstadt

15:30 Abschlussdiskussion

15:40 Ende der Veranstaltung

Konferenzleitung

Prof. Dr. Christian Jochem, Unternehmensberater, Bad Soden



Prof. Jochem ist Diplomchemiker und seit 1997 als selbstständiger Unternehmensberater mit den Schwerpunkten Störfallrecht, Krisenmanagement sowie Standort- und Chemieparkfragen tätig. Er ist Mitglied des Netzwerks „Die Störfallexperten“. Zuvor war er nahezu 30 Jahre für die frühere Hoechst AG tätig, zunächst in Pharmaforschung und -produktion und später als Leiter der Sicherheitsabteilung. Prof. Jochem war von 1992 bis 2017 Vorsitzender bzw. stv. Vorsitzender der Kommission für Anlagensicherheit (KAS; früher: Störfallkommission) beim Bundesumweltministerium. Von 2007 bis 2013 war er Director of Centre des European Process Safety Centres. Bis 2008 hat er als Honorarprofessor an der Goethe-Universität Frankfurt gelehrt. Für seine Verdienste um die Anlagensicherheit wurde er 2005 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und 2013 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet.

VDI-Spezialtag, 25. Juni 2019, Frankfurt am Main

Thermische Explosionen

09.30 bis 17.00 Uhr



Dr. Joachim Sommer, Senior Expert, Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI), Heidelberg

Zielsetzung

Der Spezialtag vermittelt die Grundlagen eines im Hinblick auf die TRAS 410 „Erkennen und Beherrschen chemischer Reaktionen“ sowie den Anforderungen der Störfallverordnung konsistenten Verfahrenskonzeptes.

Dabei kommt es insbesondere darauf an,

- mögliche Gefährdungen durch chemische Reaktionen und reaktive Chemikalien zu ermitteln,
- diese Gefährdungen in die Gefährdungsanalyse für Prozesse und Anlage zu integrieren und
- geeignete Maßnahmen zu treffen, um diese Gefahren zu minimieren.

Aufgeworfen werden auch Fragen wie die Abgrenzung zu anderen Typen von Explosionen, die Notwendigkeit einer systematischen Vorgehensweise bei der Gefährdungsanalyse (z.B. in Form einer HAZOP-/PAAG-Studie) bei jeder Entwicklung oder Änderung verfahrenstechnischer Prozesse und der Risikobewertung der identifizierten Szenarien.

Inhalte des Spezialtags

Beispiele von Explosionen: Unfälle und Schadensereignisse

- Explosionen in der Gasphase
- Thermische Explosionen
- Physikalische Explosionen

Ermittlung sicherheitstechnischer Kenngrößen

- Relevante Parameter für die Bewertung von Gefährdungen
- Methoden der Bestimmung
- Grenzen der Aussagen

Analyse und Bewertung von Prozessabweichungen

- Checklisten vs. PAAG-/HAZOP-Methodik
- Risikomatrix vs. Risikograph
- Warum das Explosionsschutzdokument nicht immer hilft

Schutzkonzepte für thermische Explosionen

- Inhärente Sicherheit
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Anforderungen und Grenzen der Druckentlastung
- Aspekte des Scale-Up

VDI-Spezialtag, 28. Juni 2019, Frankfurt am Main

Optimierte Anlagensicherheit durch integriertes Alarmmanagement

09:30 bis 17:00 Uhr



Ramon Bachmeier, Projektleitung & Entwicklung, Project Management & Development, iMes Solutions GmbH, Burghausen



Robert Henc, Dipl.-Ing. EL (TH), Geschäftsführer, ATIP Germany GmbH, Burghausen

Zielsetzung

Dieser VDI-Spezialtag vermittelt Ihnen die Grundkonzepte eines umfassenden Anlagen-Monitorings und -Controllings.

Sie erfahren u.a., wie Sie aufkommende Alarmlereignisse erfassen, bewerten und priorisieren. Außerdem lernen Sie, wie Sie mittels Alarmrationalisierung die Operatoren entlasten und damit zu einer erhöhten Anlagensicherheit beitragen. Ebenso zeigt Ihnen der Spezialtag, welche wichtige Rolle eine durchgängiges Management of Change (MoC) und eine detaillierte Anlagenrückdokumentation spielen.

Inhalte des Spezialtags

Was ist Alarmmanagement?

Die Entwicklung durch Digitalisierung

Ist-Zustand - Symptome & Ursachen

Risiken ohne Alarmmanagement

Richtlinien des Alarmmanagements

Anforderungen: Archivierung und Auswertung

Ziele des Alarmmanagements

Grundlagen und Benchmarking

ISA-18.2: Entwicklung eines Alarmmanagements

Leistungslevel eines Alarmsystems

Realisierung

Beide Spezialtage sind auch separat buchbar

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartner/in

Vanessa Schwarz

Ansprechpartner/in Ausstellung & Sponsoring

Telefon: +49 211 62 14-917

E-Mail: schwarz@vdi.de



Weitere interessante Veranstaltungen

Forum

SIL in der Prozessindustrie

13. und 14. November 2019, Stuttgart

Forum

Brandschutz in prozess- und verfahrenstechnischen Anlagen

27. und 28. November 2019, Nürtingen bei Stuttgart

Seminar

Praktische Umsetzung des Explosionsschutzes

10. und 11. September 2019, Düsseldorf

Seminar

Effizientes und gesetzeskonformes Baustellenmanagement im Anlagenbau

27. und 28. November 2019, Nürtingen bei Stuttgart



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

**Sparen Sie 300 Euro bei
Buchung von Konferenz
und Spezialtag.**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Anlagensicherheit 2019	VDI Spezialtag Thermische Explosionen	VDI Spezialtag Optimierte Anlagensicherheit	Kombipreis Konferenz + 1 Spezialtag	Kombipreis Konferenz + 2 Spezialtage
<input type="checkbox"/> 26. und 27. Juni 2019 Frankfurt am Main (05K0004019)	<input type="checkbox"/> 25. Juni 2019 Frankfurt am Main (05ST102001)	<input type="checkbox"/> 28. Juni 2019 Frankfurt am Main (05ST106001)	<input type="checkbox"/> 25. oder <input type="checkbox"/> 28. Juni 2019	<input type="checkbox"/> 25. bis 28. Juni 2019
EUR 1.490,-	EUR 890,-	EUR 890,-	EUR 2.080,-	EUR 2.870,-

VDI-Spezialtag: Schutz vor thermischen Explosionen am 25.06.2019 (05ST102001) **und/oder**

VDI-Spezialtag: Optimierte Anlagensicherheit durch integriertes Alarmmanagement am 28.06.2019 (05ST106001)

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort:

Frankfurt am Main: Fleming's Conference Hotel Frankfurt, Elbinger Str. 1-3, 60487 Frankfurt, Tel. +49 69/506040-0

Ein Zimmerkontingent ist im Hotel unter dem Stichwort „VDI“ bis zum 27.05.2019 abrufbar. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel über E-Mail: frankfurt.conference@flemings-hotels.com vor.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang der Spezialtage sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen der Spezialtage erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

